

i | Medieninformation

07. Oktober 2020

Düsseldorfer Airport erwartet in den Herbstferien rund 300.000 Fluggäste

Die Corona-Pandemie wirkt sich weiterhin negativ auf die Passagierzahlen im Luftverkehr aus. Dennoch werden in den am Wochenende beginnenden Herbstferien wieder hunderttausende Menschen den größten Airport Nordrhein-Westfalens als Start und Ziel ihrer Urlaubsreise wählen. Mit einem umfangreichen Maßnahmenpaket zum Gesundheitsschutz für Passagiere und Mitarbeiter ist der Düsseldorfer Flughafen gut auf den Ferienstart vorbereitet.

Vom letzten Schultag (Freitag, 9. Oktober) an bis zum Ende der Herbstferien am Sonntag, 25. Oktober, rechnet der Düsseldorfer Airport mit insgesamt rund 300.000 Reisenden. Das entspricht knapp einem Viertel des für diese Zeit üblichen Passagieraufkommens. Auch wenn viele Airlines pandemiebedingt ein abgespecktes Flugprogramm anbieten, stehen im Portfolio der Fluggesellschaften neben innerdeutschen Destinationen auch kontinentaleuropäische Ziele in der Mittelmeerregion. Bis zum Ende der Herbstferien haben knapp 50 Airlines Flüge zu über 100 Zielen angemeldet.

Für die Zeit nach den Herbstferien verbreiten die Ankündigungen einiger namhafter Airlines Hoffnung: Neben Emirates, die ab 1. November wieder ihre Verbindung nach Dubai anbietet, nimmt auch Condor ab kommendem Monat die Langstrecke in ihren Flugplan auf und steuert Varadero in Kuba an. Darüber hinaus wird Eurowings, die größte Airline am Airport, ab 5. Januar 2021 mit Beirut und dem irakischen Erbil neue Destinationen im Portfolio haben. Bereits im Oktober verbindet British Airways London-Heathrow wieder mit der NRW-Landeshauptstadt.

Flughafen Düsseldorf GmbH
Unternehmenskommunikation
Postfach 30 03 63
D-40403 Düsseldorf
T +49 (0)211 421-50000
F +49 (0)211 421-22244
mediocenter@dus.com
dus.com

Zwei Corona-Testzentren am Flughafen

Damit unbesorgtes Reisen in Pandemie-Zeiten zukünftig in größerem Umfang gewährleistet werden kann, müssen Infektionsketten wirksam unterbunden werden. Von zentraler Bedeutung ist hierbei eine mit den zuständigen Behörden und Partnern abgestimmte Corona-Teststrategie. Am Düsseldorfer Airport gibt es derzeit zwei Möglichkeiten – entweder vor Abflug oder bei der Einreise. Das Corona-Testzentrum im nicht öffentlichen Zoll-Ankunftsbereich im Flugsteig C ist behördlich angeordnet durch das Land NRW und wird durch die Kassenärztliche Vereinigung Nordrhein (KVNO) betrieben. Diese kostenlose Teststation ist ein Angebot, das ausschließlich Einreisenden aus Risikogebieten vorbehalten ist. Darüber hinaus gibt es seit September ein zusätzliches, kommerzielles Serviceangebot im öffentlichen Bereich der Abflugebene: Das Unternehmen Centogene bietet Schnelltests für alle interessierten Reisenden und Besucher an. Das Ergebnis liegt in der Regel innerhalb von 24 Stunden vor.

Abstands- und Hygieneregeln im Terminal

Um Reisende und Mitarbeiter bestmöglich vor einer Ansteckung mit Covid-19 zu schützen, gelten im Terminal weiterhin die Maskenpflicht und besondere hygienische Maßnahmen. Zudem muss der Mindestabstand gewahrt werden. Dort, wo er prozessbedingt nicht eingehalten werden kann, ist der Mund-Nasenschutz als Maßnahme ausreichend.

Shops, Gastronomie und Reisemarkt

Mit mehr als 60 Geschäften steht den Urlaubern eine solide Auswahl an Shops und Restaurants offen. Auf der Ankunftsebene sowie im Flugsteig A haben nahezu alle gastronomischen Einrichtungen und Geschäfte geöffnet. Aber auch im Abflugbereich sowie den Flugsteigen B und C muss kein Passagier hungrig, durstig oder ohne die passenden Urlaubsaccessoires bleiben. Für kurzentschlossene Reisewillige halten die Anbieter im Reisemarkt, „Deutschlands größtem Reisebüro“, attraktive Angebote bereit. Auch bei den Shops und Restaurants steht

der bestmögliche Schutz der Reisenden im Fokus. Auch hier gilt Maskenpflicht. Wo nötig, wurden Schutzscheiben installiert und Bodenmarkierungen weisen auf die Einhaltung des Mindestabstands hin.

Pünktlich zu den Herbstferien hält der Flughafen für Passagiere zudem ein attraktives Parkangebot bereit: Damit Kunden terminalnah und sorgenfrei parken können, wurden die Preise für das Parkhaus 7 von 79 auf 72 Euro pro Woche und von 29 auf 25 Euro in den Folgewochen gesenkt.

Hinweise zu weiteren Parkmöglichkeiten, den aktuellen Öffnungszeiten der Shops und Restaurants sowie alle weiteren Informationen sind abrufbar unter [dus.com](https://www.dus.com). Speziell für Familien ist im Bereich „Erleben“ der [dus.com](https://www.dus.com) eine Reisecheckliste abrufbar. Die darin enthaltenen Urlaubsutensilien für Groß und Klein gibt es auch direkt am Airport.